

**Stadtvertretung
der Landeshauptstadt
Schwerin**

Tagesordnungspunkt

öffentlich

nicht öffentlich

--

Datum: 06.03.2017

**Antrag
Drucksache Nr.**

--

Antragsteller DIE LINKE

Bearbeiter:

Telefon: 0385/545 2957

Beratung und Beschlussfassung im

Fachausschuss für

- Finanzen und Rechnungsprüfung Hauptausschuss Stadtvertretung
- Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
- Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften
- Soziales und Wohnen
- Kultur, Sport und Schule
- Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen
-

Beschluss am:

Betreff

Sozialbericht für die Landeshauptstadt Schwerin

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, regelmäßig, längstens im Abstand von drei Jahren einen Sozialbericht für die Landeshauptstadt Schwerin vorzulegen. Der erste Bericht soll zum Stichtag 30.06.2018 veröffentlicht werden.

Begründung

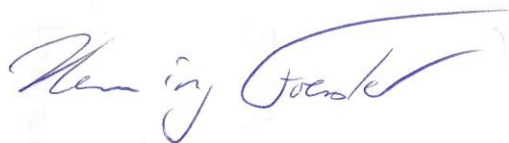
Regelmäßige Sozialberichte sind in vielen deutschen Kommunen Standard. Ihr Nutzen ist unbestritten, denn die kontinuierliche Erhebung sozio - ökonomischer Daten ist die Basis für daraus abzuleitende Prognosen und Handlungsfelder. Letztlich sind diese Daten auch die Grundlage für die Erarbeitung und/oder Fortschreibung von Stadtentwicklungskonzepten, Schwerpunktsetzungen im Verwaltungshandeln und politische Entscheidungen bezüglich der weiteren Gestaltung des Lebens in einer Kommune. Der Sozialreport sollte aus Sicht der Antragstellerin Erkenntnisse zu ff. Themen liefern: Demographische Daten in den Orts- und Stadtteilen, Erwerbstätigkeit, kommunale Ökonomie, Gesundheit, soziale Verhältnisse nach Ortsteilen, Bildung, Umwelt, Wahlbeteiligung und Partizipation.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

